

Das gute Meinungsspektrum der Freiheit

Königin, oh Königin Demokratie
keine Regierungsform ist schöner als sie
Errungene Freiheit in Denken, Tun und Sprache
eine wirklich wunderbare Sache
Was sind sie stolz auf ihre Werte
die sie selbstgerecht mit Füßen treten
sobald jemand Ansicht oder Meinung hat
die nicht ins Konsens-Spektrum passt

Zwar darf man sagen was man denkt
aber wehe Dir, wehe Du meinst wirklich ernst
was der Kuschel-Konsens-Meinung nicht
im Rahmen des normalen nach dem Munde spricht
So frechen Unsinn muss man wehren!
Die sollen sich zum Teufel scheren!
Nur weg aus ihrem schönen Land
wer ihre Illusion zu kritisieren wagt

An den Pranger, lacht sie aus!
Haut rhetorisch auf sie drauf!
Wir sind der Schwarm! Die Wahrheit ist unser!
Wer nicht mit uns ist – der leide darunter!
Die expertigsten Experten, die klügsten Klugen
Inspirieren und leiten uns seit der Schule
Daraus folgt: Wer komplett andere Ansichten hat
Ist entweder dumm oder hat nicht aufgepasst

So wird "der aktuelle Stand der Wissenschaft"
zum obersten, heiligen Wissen gemacht
um das sich im schnödesten Gruppenzwang
die Glaubensgemeinschaft der "Wissenden" rankt
der guten, der braven, der gebildeten Bürger
An ihrem Bollwerk der Vernunft ist nicht zu rütteln
In dieser Sicherheit kuschelt es sich prächtig
gegen anderes Denken wehrt es sich heftig

Weder Wissen noch Wahrheit sind demokratisch
Wissen kann wachsen während wahr bleibt was wahr ist
Und so wird aus dem Bollwerk der gesicherten Mehrheit
Eine Glaubensgemeinschaft die fanatisch herum schreit
sich wissenschaftsfeindlicher Demokratiefeinde erwehrend
Eine eingiegelte Kugel aus Schilden und Speeren
rollt den Hang der Zeit hinab unter Zetern und Bellen
um irgendwann dann wahrhaft an Wahrheit zu zerschellen

Demokratie – wohin ist Deine Freiheit verschwunden
von selbstverliebtem "Mehrheitsherren" geschunden
die jedem neumodischen Irrtum aufsitzen
sich hochwissenschaftliche Giftgülle spritzen
wie Schildbürger Waffen gegen den Krieg verschicken
jeden zeitgenössischen Furz abnicken
die weder Dich noch Freiheit erringen mussten
die sich schämen für das was ihre Vorväter wussten
als sie schrieben:

"Im Namen Gottes des Allmächtigen!

Das Schweizervolk und die Kantone,
in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung,

Im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit
und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden
in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt zu stärken.

Im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung
ihre Vielfalt in der Einheit zu leben,

im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften
und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen,

gewiss, dass nur frei ist wer seine Freiheit gebraucht
und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen."

(26.06.2023)